Schulbus kollidiert mit Straßenbahn

Essen-Schönebeck (NRW). **Die Feuerwehr Essen wurde zusammen mit dem Rettungsdienst am 07.03.23 zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Reisebus und einer Straßenbahn alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatten bereits alle Fahrgäste und Schulkinder die Straßenbahn und den Bus verlassen. Mitarbeitende des unmittelbar neben der Unfallstelle befindlichen Bertha-Krupp-Hauses stellten sofort zwei Räume zur Verfügung, um die Betroffenen aufzunehmen. Hier erfolgte eine Sichtung der Verletzten durch die anwesenden Notärzte und der Leitenden Notärztin.**

Insgesamt saßen zum Zeitpunkt des Unfalls 24 Schüler und Schülerinnen im Alter zwischen 9 und 10 Jahren sowie die Klassenlehrerin in dem Schulbus. Aus der Straßenbahn hatten zwei Personen sowie der Fahrer die Räumlichkeiten aufgesucht. Nach einer ersten Untersuchung mussten insgesamt acht Kinder sowie der Busfahrer mit leichten Verletzungen in umliegende Krankenhäuser transportiert werden. Alle anderen Kinder sowie die Fahrgäste der Straßenbahn kamen mit einem Schrecken davon. Durch einen Bus der Ruhrbahn wurden die unverletzten Schüler in Begleitung der Lehrerin zum Zielort gefahren. Die Feuerwehr Essen und der Rettungsdienst der Stadt Essen waren mit fünf Rettungswagen, zwei Notarzteinsatzfahrzeugen, der Leitenden Notärztin, einem Löschfahrzeug sowie mehreren Führungsfahrzeugen für rund zwei Stunden im Einsatz.

Die Feuerwehr Essen lobt an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich das umsichtige Verhalten der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Bertha-Krupp-Haus. Durch die unmittelbar nach dem Unfallgeschehen bereitgestellten Räumlichkeiten war eine schnelle Sichtung und Versorgung der Verletzten außerhalb der Unfallstelle und der Witterungsbedingungen unkompliziert möglich.

Text, Fotos: Feuerwehr Essen